Rezensionen von Buchtips.net

Siegfried Langer: Vater, Mutter, Tod

Buchinfos

Verlag:	Econ Ullstein List Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-548-61051-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	0,97 Euro (Stand: 25. April 2024)

Ein Kind ist verschwunden. Ein achtjähriger Junge aus einem Dorf in der Nähe von Berlin. Dort wohnen jetzt die Menschen, die in Berlin arbeiten, aber abends und am Wochenende aus dem Moloch Großstadt entfliehen wollen. Der kleine Junge ist der Sohn einer Architektin und eines Rechtsanwalts. Paula und René Adam. Ein kleiner, ebenso alter Junge stirbt. Ermordet in der Wohnung seiner Eltern im Berliner Stadtteil Neukölln. Vater Alkoholiker und gewalttätig. Mutter Putzfrau und mal ganz andere Verhältnisse gewohnt. Aber Jacqueline lässt sich nicht unterkriegen und fährt raus aufs Land. Eine Putzstelle ruft und auf der Rückfahrt trifft sie René. Die Jugendliebe, die sie damals verschmäht hat. Und heute gerne hätte. Sie flüchtet sich in eine andere Welt. Jacqueline, die Architektin. Die Mutter eines achtjährigen Sohnes. Wohnhaft in einem adretten Häuschen am Land. Doch die Traumwelt zerbricht. Kommissar Manthey sucht nach dem Jungen und will ihn um jeden Preis finden. Schon um seiner selbst willen.

Siegfried Langer hat einen Psychothriller geschrieben, der unter die Haut geht. Die dramatischen Verwicklungen werden im Verlauf des Buches immer verworrener, bis sie sich zum Schluss hin Faden für Faden auflösen. Ein fesselnder Roman der nach mehr schreit. Ein bisschen Fitzeck und doch so ganz Siegfried Langer!

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Dietmar Stanka
[25. Mai 2011]